

Studierendenbefragung 2018  
an der Universität Siegen  
**Wintersemester 2017/2018**  
**Gesamtauswertung**

**Universität Siegen**  
Dezernat 2 – Hochschulplanung  
Abteilung 2.1 – Hochschulplanung und -entwicklung  
**Julia Marx**  
Adolf-Reichwein-Str. 2 a  
57076 Siegen  
Telefon: +49 271 740 4922  
E-Mail: [julia.marx@zv.uni-siegen.de](mailto:julia.marx@zv.uni-siegen.de)

## Inhalt

<b>0. Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>1. Ergebnisse der Studierendenbefragungen .....</b>	<b>2</b>
<b>1.1 Zentrale Ergebnisse.....</b>	<b>3</b>
<b>1.2 Sozio-demografische Charakteristika .....</b>	<b>4</b>
<b>1.3 Art des Studiums .....</b>	<b>6</b>
<b>1.4 Gründe der Studienzeitverlängerung .....</b>	<b>6</b>
<b>1.5 Rahmenbedingungen des Studiums .....</b>	<b>7</b>
1.5.1 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen.....	8
1.5.2 Fähigkeiten und Kompetenzen der Studierenden .....	9
1.5.3 Erwartungshaltungen an das Studium .....	10
1.5.4 Weiterbildung und Qualifizierung .....	10
1.5.5 Bewertung zentraler Angebote der Universität Siegen.....	11
1.5.6 Frequentierung und Bewertung von Serviceangeboten .....	12
1.5.7 Arbeitsaufwand für das Studium (Workload).....	13
<b>1.6 Auslandsaufenthalte.....</b>	<b>15</b>
<b>1.7 Planungen nach dem Studienabschluss .....</b>	<b>15</b>
<b>1.8 Finanzierung des Studiums .....</b>	<b>16</b>
<b>1.9 Ausländische Studierende / Studierende mit Migrationshintergrund .....</b>	<b>16</b>
<b>1.10 Diskriminierung an der Universität Siegen.....</b>	<b>18</b>
<b>1.11 Studium mit Kind .....</b>	<b>19</b>

## 0. Vorwort

Um die Qualität in Studium und Lehre zu sichern und weiterzuentwickeln, setzt die Universität Siegen unter anderem Befragungsinstrumente entlang des Student-Life-Cycles ein.

Thematisch richtet sich die **Studierendenbefragung** vor allem auf:

- den Studienverlauf
- die Angebote in Studium und Lehre
- die Beratungsangebote
- Ziele nach dem Abschluss

Die Universität Siegen nutzt die Ergebnisse der Studierendenbefragung zur Ableitung von Maßnahmen im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Studiengänge und –bedingungen.

## 1. Ergebnisse der Studierendenbefragungen

Die vorliegende Studierendenbefragung wurde zum Ende des Wintersemesters 2017/2018, vom 15. Februar bis 30. März 2018, als Online-Befragung durchgeführt, d.h. alle Studierende ab dem zweiten Fachsemester (N = 15.101) wurden zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Insgesamt haben sich an der Studierendenbefragung 1.500 Personen beteiligt. 1.424 ausgefüllte Fragebögen konnten in die Auswertung einfließen. Die bereinigte Rücklaufquote liegt bei 9 %.

In dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse auf Ebene der Fakultäten bzw. dem Lehr-  
amtsbereich gegenübergestellt. Entsprechende Sonderauswertungen (z.B. studiengangsbezogen – sofern möglich) werden den Fakultäten gesondert zur Verfügung gestellt, sie sind nicht Teil dieses Berichts.

Die Bezeichnung „Studierende“ bezieht sich ausschließlich auf die Ergebnisse derjenigen Personen, die sich an der Befragung beteiligt haben und deren Antworten auswertbar waren.

## 1.1 Zentrale Ergebnisse

- 70 % der Studierenden werden die Regelstudienzeit überschreiten. Gründe werden vor allem in der Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen, nichtbestandene Prüfungen, der schlechten Koordination der Studienangebote und Erwerbstätigkeiten gesehen.
- 51 % der Studierenden sind insgesamt mit den Studienbedingungen zufrieden.
- Fähigkeiten und Kompetenzen werden in unterschiedlichem Maße vermittelt.
- Studierende erwarten von ihrem Studium eine Übersicht über die Inhalte und Ziele des Studiengangs, ein vielseitiges Lehrangebot und das Erlangen guter Berufsaussichten.
- 48 % der Studierenden schätzen den Arbeitsaufwand im Verhältnis zu den vergebenen Kreditpunkten als angemessen an.
- Von denjenigen Studierenden, die Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote der Universität Siegen genutzt haben, geben 24 % an, Fremdsprachenkurse besucht zu haben.
- Zentrale Angebote der Universität Siegen werden in unterschiedlichem Maße als gut bezeichnet. Vor allem kritisiert werden hier die fehlenden studentischen Arbeits- und Rückzugsmöglichkeiten.
- Serviceangebote der Universität Siegen sind auffallend oft nicht bekannt bzw. werden von den Studierenden nicht genutzt. Sehr zufrieden sind die Studierenden mit studentischen Tutoren und Mentoren, den Lehrenden und dem Sprachenzentrum der Universität Siegen.
- 33 % der Studierenden planen einen Auslandsaufenthalt, oder haben diesen bereits absolviert.
- Nach dem Studienabschluss planen 40 % der Bachelor-Studierenden ein sich anschließendes Master-Studium aufzunehmen. 37 % möchten direkt in das Berufsleben eintreten.
- Finanziert wird das Studium überwiegend durch die Eltern oder eigene Erwerbstätigkeiten.
- 50 % der Studierenden waren vor Studienaufnahme in der Hochschulregion Siegen wohnhaft.
- Für das Studium nach Deutschland gekommen sind 13 % der Studierenden.
- Diskriminierung wird aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts und des hohen Alters beobachtet und selbst erlebt.

## 1.2 Sozio-demografische Charakteristika

Im Folgenden werden die Angaben der Studierenden der Universität Siegen im Hinblick auf ihre sozio-demografischen Charakteristika gegenübergestellt.

Der Anteil von Studentinnen liegt bei durchschnittlich 56 %. In den Fakultäten I und II ist der Anteil der Studentinnen mit über durchschnittlich 75 % im Vergleich zu den anderen Fakultäten bzw. dem Lehramtsbereich am höchsten. 80 % der Studierenden haben die allgemeine Hochschulreife als Hochschulzugangsberechtigung.

Der Anteil von Studierenden mit einer im Ausland erworbener Hochschulzugangsberechtigung beträgt durchschnittlich 4 %. In der Fakultät IV beträgt dieser Anteil 9 %.

**Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten (Prozent)**

Sozio-demografische Charakteristika	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
weibliches Geschlecht	73	79	54	22	69	56
<b>Alter</b>						
18 Jahre oder jünger	---	---	---	---	---	---
19 - 22 Jahre	43	41	37	36	39	39
23 - 25 Jahre	27	29	39	35	36	34
26 Jahre oder älter	31	30	24	30	25	28
Allgemeine Hochschulreife	81	76	74	76	94	80
<b>Note Hochschulzugangsberechtigung (Mittelwert)</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
keine ausschließlich deutsche Staatsangehörigkeit	9	8	10	15	4	10
Geburtsland mind. eines Elternteils im Ausland	13	17	24	20	15	18
Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben	5	1	4	9	0	4
BA-/MA-Abschluss im Vorfeld an der Universität Siegen erworben	42	27	29	42	42	36
Berufsausbildung vor dem Studium	12	26	17	20	18	18
Fachlicher Zusammenhang der Berufsausbildung zum Studium	43	46	71	75	56	61
Kinder unter 14 im Haushalt	4	13	4	8	7	7
Pflege von Angehörigen	5	10	8	11	8	9
Chronische Erkrankung / Behinderung	16	17	8	9	12	11
<b>Anzahl (n)</b>	<b>232</b>	<b>196</b>	<b>319</b>	<b>342</b>	<b>321</b>	<b>1.424</b>

Die Studierenden waren zu durchschnittlich 50 % vor ihrer Studienaufnahme in der Hochschulregion Siegen (Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe, Landkreis Altenkirchen, Lahn-Dill-Kreis, Westerwaldkreis) wohnhaft. Der Anteil der Studierenden, die für das Studium aus dem Ausland gekommen sind, liegt bei 5 %.

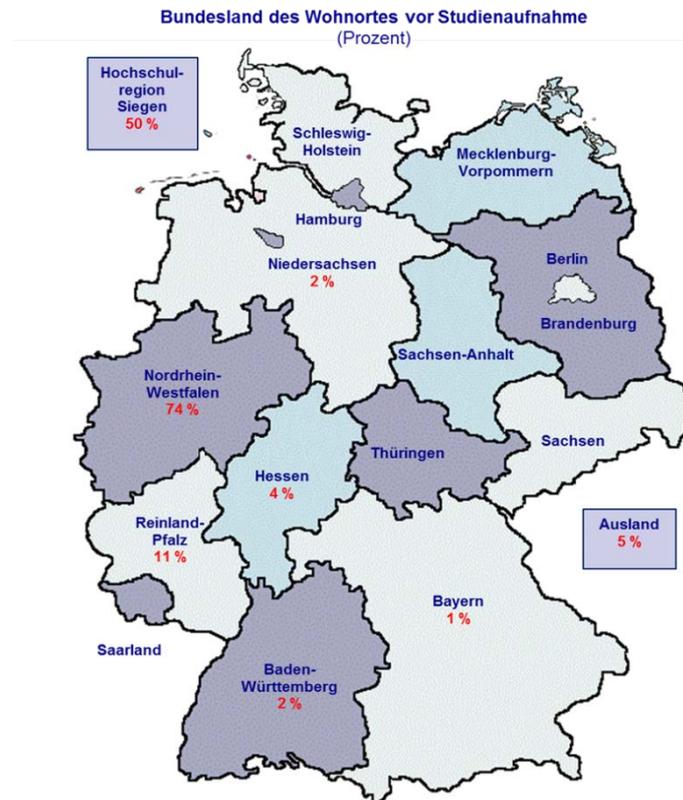


Abb. 1: In welchem Land/Bundesland/Landkreis waren Sie bis zur Studienaufnahme wohnhaft?

Studierende der Fakultät IV waren vor Studienaufnahme zu 68 % in der Hochschulregion Siegen wohnhaft. Damit liegt dieser Anteil durchschnittlich 20 Prozentpunkte über denen der anderen Bereiche. Gleichzeitig ist hier der Anteil der Studierenden, die aus dem Ausland gekommen sind mit 10 % ebenfalls am höchsten.

**Tabelle 2: Regionale Herkunft (Prozent)**

Regionale Herkunft	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
Hochschulregion Siegen*	43	43	40	68	48	50
Deutschland	52	55	56	22	51	46
Ausland	5	2	4	10	0	4
<b>Prozent gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>227</b>	<b>193</b>	<b>311</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>1.395</b>

Frage: In welchem Land/Bundesland/Landkreis waren Sie bis zur Studienaufnahme wohnhaft?

### 1.3 Art des Studiums

Die Studierenden der Universität Siegen sind zum überwiegenden Teil in Bachelor-Studiengängen eingeschrieben. 57 % befinden sich in einem Fach-Bachelor und 15 % im Bachelor Lehramt. In der Fakultäten II ist der Anteil der Fach-Bachelor-Studierenden im Vergleich am höchsten. In der Fakultät III ist dagegen der Anteil an Master-Studierenden am höchsten. 44 % der Studierenden geben an, sich im 2. - 4. Fachsemester zu befinden.

**Tabelle 3: Studium und Studienverlauf (Prozent)**

Studium und Studienverlauf	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
<b>Abschlussart</b>						
Bachelor	75	83	69	72	0	<b>57</b>
Master	24	14	31	27	0	<b>20</b>
Bachelor Lehramt	0	0	0	0	65	<b>15</b>
Master Lehramt	0	0	0	0	30	<b>7</b>
Staatsexamen Lehramt	0	0	0	0	5	<b>1</b>
Promotion	1	3	0	1	0	<b>1</b>
<b>Fachstudiendauer</b>						
2. - 4. FS	42	44	50	38	45	<b>44</b>
5. - 6. FS	31	42	25	28	29	<b>30</b>
7. - 9. FS	17	9	17	19	13	<b>16</b>
> 10. FS	10	5	8	15	14	<b>11</b>
Duales Studium	0	1	2	8	0	<b>3</b>
Teilzeitstudium	3	8	4	8	4	<b>6</b>
Einschreibung als Teilzeitstudent/in (nur Personen die Teilzeit studieren)	-	25	0	0	8	<b>11</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>232</b>	<b>196</b>	<b>319</b>	<b>342</b>	<b>321</b>	<b>1.424</b>

Laut Studierendenstatistik sind 55 % der Studierenden ab dem 2. Fachsemester in Bachelor-, 16 % in Master-, 25 % in Lehramts- und 4 % in sonstige Studiengänge eingeschrieben. 48 % der Studierenden befinden sich im 2. - 4. Fachsemester.

### 1.4 Gründe der Studienzeitverlängerung

Bei 70 % der Studierenden der Universität Siegen ist davon auszugehen, dass die Regelstudienzeit überschritten wird. In der Fakultät II ist bei 56 % und in der Fakultät IV bei 75 % der Studierenden mit einer Überschreitung der Regelstudienzeit zu rechnen.

Als Gründe für die Überschreitung werden vor allem die Nichtzulassung zur Lehrveranstaltungen, nichtbestandene Prüfungen, die schlechte Koordination der Studienangebote und Erwerbstätigkeiten genannt. Auffallend hoch ist die Angabe von zu hohen Anforderungen im Studiengang in der Fakultät IV.

**Tabelle 4: Gründe der Studienzeitverlängerung (Prozent; Mehrfachnennungen)**

Gründe der Studienzeitverlängerung	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
erwartete Überschreitung der Regelstudienzeit*	72	56	74	75	66	70
<b>Anzahl (n)</b>	<b>203</b>	<b>174</b>	<b>267</b>	<b>299</b>	<b>282</b>	<b>1.233</b>
<b>Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>45</b>	<b>30</b>
<b>Nicht bestandene Prüfungen</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
<b>Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur</b>	<b>13</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>21</b>
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	11	14	19	14	18	16
<b>Hohe Anforderungen im Studiengang</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>38</b>	<b>14</b>	<b>20</b>
<b>Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	<b>44</b>	<b>36</b>
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	8	1	5	7	11	7
Hochschulwechsel	3	3	5	4	6	4
Abschlussarbeit	16	11	15	14	11	13
Auslandsaufenthalt(e)	11	4	15	6	12	10
<b>Erwerbstätigkeit(en)</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>27</b>
Zusätzliche Praktika	19	31	17	23	7	19
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	11	5	6	8	5	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	19	5	8	9	6	9
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	2	1	6	5	2	3
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	6	5	10	4	7
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	15	11	13	14	6	12
Familiäre Gründe	10	21	11	14	12	13
Krankheit	12	11	11	7	7	9
<b>Prozent gesamt</b>	<b>304</b>	<b>316</b>	<b>284</b>	<b>294</b>	<b>288</b>	<b>295</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>172</b>	<b>159</b>	<b>237</b>	<b>242</b>	<b>250</b>	<b>1.069</b>

Laut Studierendenstatistik befanden sich 50 % der Studierenden (exkl. StudienanfängerInnen) im Wintersemester 2017/2018 in der Regelstudienzeit. Die kontinuierliche Zunahme von Regelstudienzeitüberschreitungen im Verlauf der vergangenen Jahre lässt die Annahme der Angaben der Studierenden und die daraus resultierende Berechnung einer erwarteten Überschreitung der Regelstudienzeit zu.

## 1.5 Rahmenbedingungen des Studiums

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit den folgenden Fragestellungen:

- Sind die Studierenden zufrieden mit den Studienbedingungen?
- In welchem Maße werden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt?
- Welche Erwartungshaltung haben Studierende an ihr Studium?
- Welche Möglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung werden genutzt?
- Wie bewerten Studierende die zentralen Angebote der Universität Siegen?
- Welche Serviceangebote der Universität Siegen werden genutzt und wie werden diese bewertet?
- Wie belastet sind Studierende durch ihr Studium?

### 1.5.1 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

Die Studierenden sind zu über 50 % zufrieden mit den Studienbedingungen an der Universität Siegen. Vor allem die Zugänglichkeit der Prüfungsordnungen, die Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und die engagierten und motivierten Lehrende werden von den Studierenden sehr gut bewertet. Dahingegen werden das Heranführen an die Forschung, die Praxisorientierung, die zeitliche Abstimmung von Lehrveranstaltungen und die aktive Mitgestaltung an der Weiterentwicklung als eher schlecht bewertet.

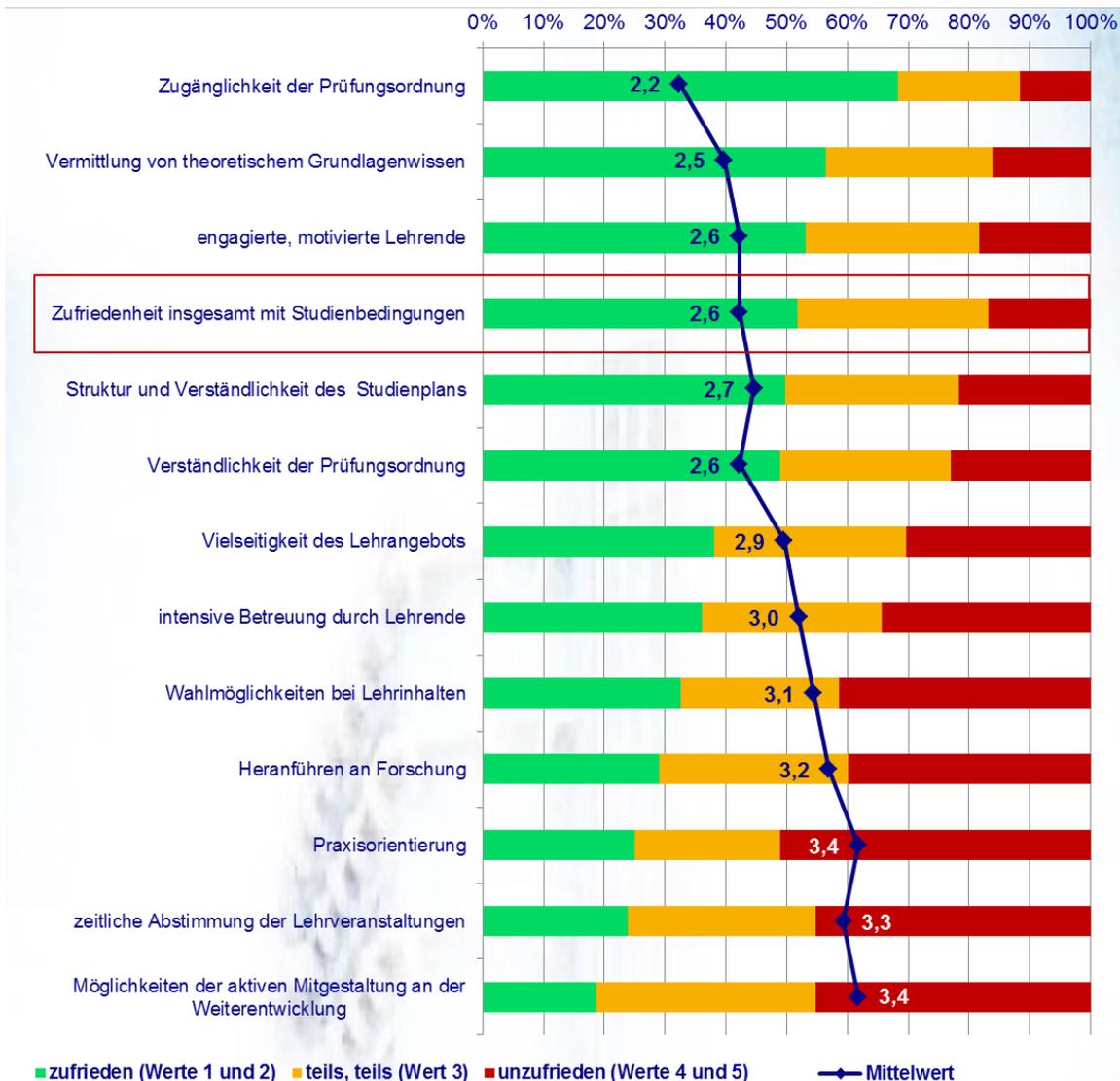


Abb. 2: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer Studienbedingungen und Ihres Studiengangs? / Sind Sie insgesamt mit Ihren Studienbedingungen zufrieden? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 1 'sehr zufrieden' bis 5 'sehr unzufrieden')

## 1.5.2 Fähigkeiten und Kompetenzen der Studierenden

Die Vermittlung von unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen werden aus Sicht der Studierenden in unterschiedlichem Maße durch das Studium vermittelt. Die Studierenden geben zu knapp 60 % an, dass die Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin gut vermittelt wird. Auch analytische Fähigkeiten und die Fähigkeit unter Druck gut zu arbeiten werden gut vermittelt. Nicht so gut bewertet werden die Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen, die Fähigkeit das Können anderer zu mobilisieren und die Fähigkeit in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen.

**Tabelle 5: Erwerb von Fähigkeiten/Kompetenzen während des Studiums (Mittelwert)**

Erwerb von Fähigkeiten/Kompetenzen während des Studiums	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,4	2,5	2,4	2,3	2,4	<b>2,4</b>
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,8	2,6	2,9	2,5	2,8	<b>2,7</b>
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	3,1	3,1	3,3	3,3	3,2	<b>3,2</b>
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	2,7	2,6	2,8	2,7	2,7	<b>2,7</b>
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,3	2,7	3,2	3,0	2,5	<b>2,8</b>
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,4	2,7	2,7	2,5	2,6	<b>2,6</b>
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	3,3	3,4	2,3	2,8	3,2	<b>3,0</b>
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	3,5	2,9	3,3	3,4	3,1	<b>3,3</b>
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,6	2,6	2,9	2,6	2,7	<b>2,7</b>
Analytische Fähigkeiten	2,6	2,8	2,4	2,1	2,7	<b>2,5</b>
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	2,8	4,5	3,4	3,8	3,7	<b>3,6</b>
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,3	2,4	3,0	2,7	2,6	<b>2,6</b>
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2,6	2,7	2,5	2,4	2,6	<b>2,5</b>
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	<b>2,6</b>
Fähigkeit, sich selbst u. seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	2,7	2,8	2,5	2,6	2,6	<b>2,6</b>
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	2,7	2,5	2,8	2,6	2,5	<b>2,6</b>
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	2,8	2,7	2,4	2,3	2,7	<b>2,5</b>
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	2,7	2,8	3,2	3,6	3,0	<b>3,1</b>
Fähigkeit, Produkte/Ideen/Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,7	2,8	3,4	3,3	2,6	<b>3,0</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>231</b>	<b>193</b>	<b>313</b>	<b>336</b>	<b>318</b>	<b>1.402</b>

### 1.5.3 Erwartungshaltungen an das Studium

Werden die Erwartungshaltungen der Studierenden betrachtet, so ist erkennbar, dass vor allem die Übersicht über die Inhalte und Ziele des Studiengangs, der Zugang zu WLAN, ein vielseitiges Lehrangebot und das Erlangen von guten Berufsaussichten wichtig sind. Weniger wichtig sind Auslandsaufenthalte und die Möglichkeiten von dualen bzw. Teilzeitstudiengängen.

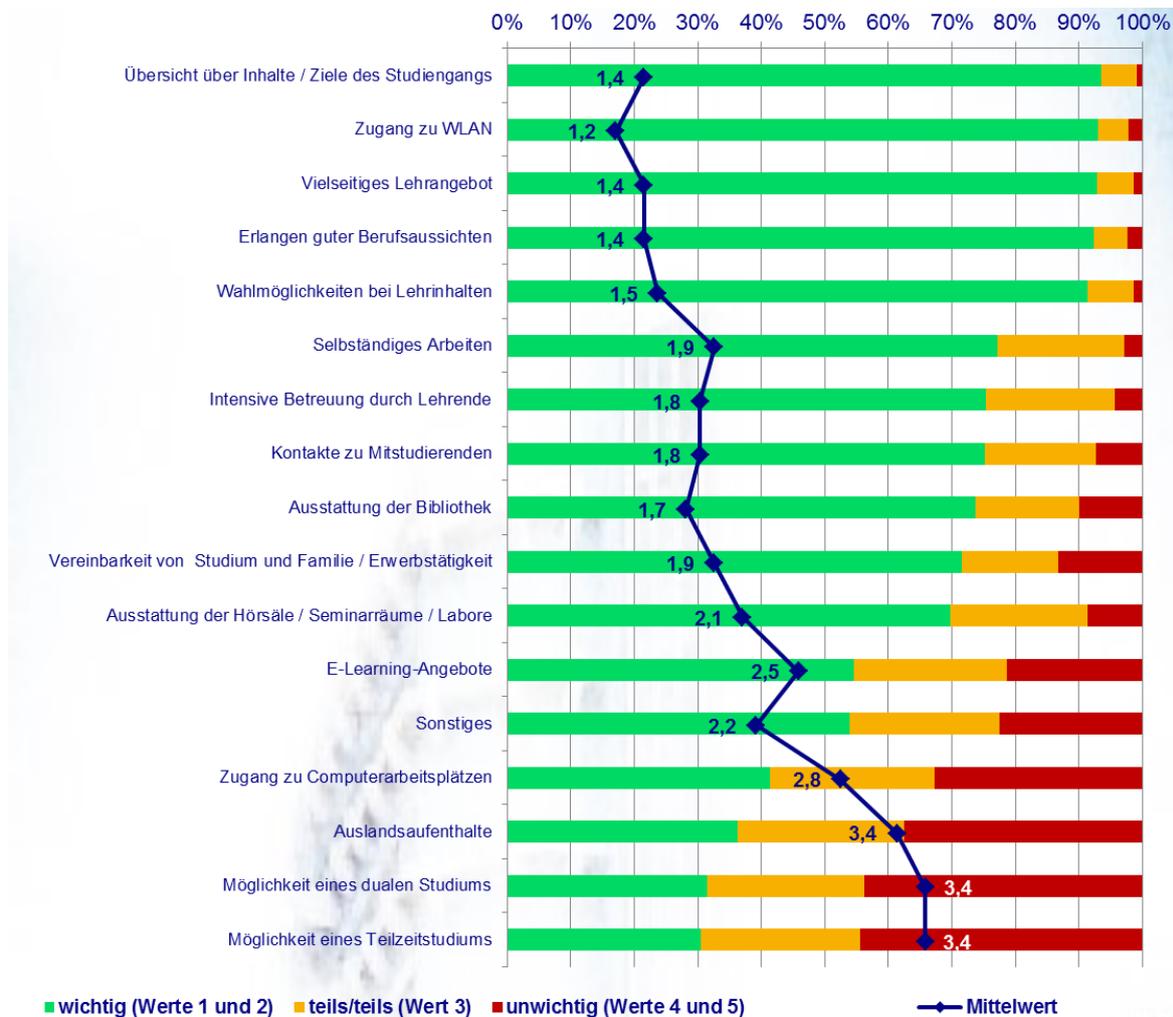


Abb. 3: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 'sehr wichtig' bis 'unwichtig')

### 1.5.4 Weiterbildung und Qualifizierung

Freiwillige Angebote zu Weiterbildungen und Qualifizierungen werden nicht von allen Studierenden genutzt. 37 % der Studierenden geben an, dass sie mit dem Studium voll ausgelastet sind und weitere 30 % haben keines der Angebote genutzt. Am häufigsten genutzt wurden Fremdsprachenkurse, Schulungen zur Rhetorik und Präsentationsfähigkeit und Veranstaltungen anderer Fachrichtungen. Studierenden der Fakultät I nutzen zu 48 % vor allem Fremdsprachenkurse und zu 40 % Veranstaltungen anderer Fachrichtungen. In der Fakultät II ist der Anteil der Studierenden, die keines der Angebote genutzt haben im Vergleich am höchsten. Die Studierenden der Fakultät IV dagegen geben mit knapp 50 % an mit ihrem Studium voll ausgelastet zu sein.

**Tabelle 6: Weiterbildung und Qualifizierung (Prozent; Mehrfachnennungen)**

Weiterbildung und Qualifizierung	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
Kurse zur Schulung von Rhetorik / Präsentationsfähigkeit	25	6	10	10	7	12
Veranstaltungen zum Erwerb von Wirtschaftskennntnissen	13	2	8	9	2	7
Veranstaltungen anderer Fachrichtungen	40	13	14	14	13	18
Kurse zur Schulung sozialer Kompetenzen	10	8	6	5	8	7
freiwilliges Praktikum	23	15	23	15	19	19
allgemeine IT-kurse	11	3	17	13	4	10
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z. b. Bewerbungstraining, Berufsfelderkundung)	15	1	8	7	3	7
Kurse zum Erwerb von Management-/Organisationsfähigkeiten	8	3	2	6	3	4
Veranstaltungen zur beruflichen Selbständigkeit/Existenzgründung	6	1	4	7	1	4
Fremdsprachenkurse	48	18	20	21	20	24
ich bin bereits mit dem Studium voll ausgelastet	19	40	32	49	40	37
ich habe keine dieser Möglichkeiten genutzt	15	42	30	33	32	30
<b>Prozent gesamt</b>	<b>234</b>	<b>152</b>	<b>175</b>	<b>187</b>	<b>152</b>	<b>179</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>229</b>	<b>191</b>	<b>310</b>	<b>328</b>	<b>307</b>	<b>1.376</b>

### 1.5.5 Bewertung zentraler Angebote der Universität Siegen

Zentrale Angebote der Universität Siegen werden nicht in gleichem Maße von den Studierenden bewertet. Hervorzuheben sind die äußerst positiv bewerteten Angebote des Studierendenwerks, des Hochschulsports und der Jobvermittlung. Parkmöglichkeiten und studentischer Arbeits- und Rückzugsmöglichkeiten werden dagegen als schlecht bewertet.

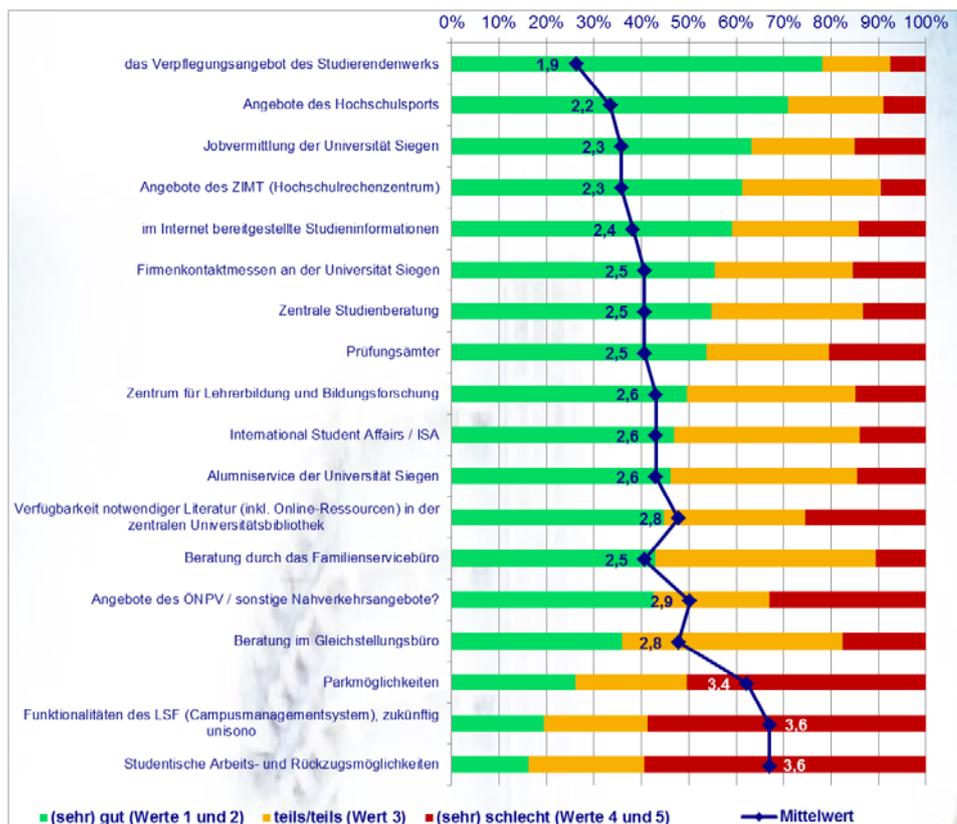


Abb. 4: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Siegen? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 1 'sehr gut' bis 5 'sehr schlecht')

## 1.5.6 Frequentierung und Bewertung von Serviceangeboten

Den Studierenden der Universität Siegen sind die unterschiedlichen Serviceangebote zum Teil nicht bekannt bzw. werden überhaupt nicht genutzt. „STARTING“ ist den Studierenden zu 77 % nicht bekannt und 60 % kennen die Academic Advisor bzw. die StudienberaterInnen nicht.

**Tabelle 7: Frequentierung von Serviceangeboten (Prozent)**

Frequentierung von Serviceangeboten	nicht bekannt	bekannt, nicht genutzt	1 mal genutzt	2-5 mal genutzt	< als 5 mal genutzt	Gesamt
FachstudienberaterInnen	48	35	10	6	2	100
Academic Advisor/StudienberaterInnen in den Fakultäten/dem ZLB	60	26	7	5	2	100
KoordinatorInnen für Studium und Lehre	59	31	6	3	1	100
Lehrende der Universität Siegen	9	22	10	25	35	100
Beratungsstellen der Studierendeninitiativen	7	55	17	15	6	100
Studentische TutorInnen und MentorInnen	10	33	15	19	23	100
Zentrale Studienberatung (ZSB)	14	56	17	11	3	100
International Student Affairs / ISA	30	60	5	3	3	100
STARTING	77	21	1	1	1	100
Prüfungsamt	1	16	17	35	32	100
Fakultäts-/ Institutsssekretariate	35	38	8	10	10	100
Studierendensekretariat	11	37	17	25	9	100
Sprachenzentrum	48	37	6	4	5	100
Career Service	46	45	6	3	0	100
Psychologische Beratung	38	57	2	2	1	100
Familienservicebüro	44	53	1	1	0	100
Gleichstellungsbüro	42	57	1	1	0	100

Von den genutzten Serviceangeboten werden studentische TutorInnen und MentorInnen und die Lehrenden der Universität Siegen am Besten beurteilt.

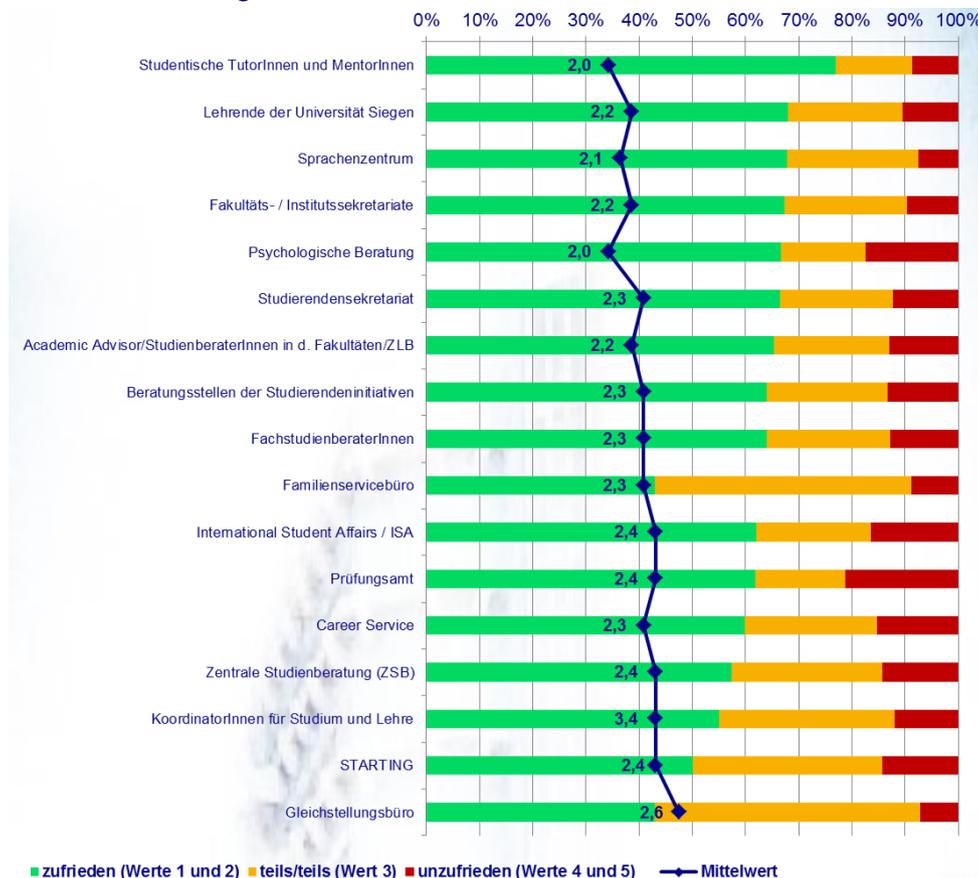


Abb. 5: Wie zufrieden waren Sie mit den Serviceangeboten die Sie genutzt haben? (Prozent; Mittelwert; 5-stufige Skala von 1 'sehr zufrieden' bis 5 'sehr unzufrieden')

### 1.5.7 Arbeitsaufwand für das Studium (Workload)

Der durchschnittliche Zeitaufwand für das Studium an der Universität beträgt für 40 % der Studierenden 11 – 20 Stunden in der Woche. Für die Studierenden der Fakultät IV ist der Zeitaufwand für das Studium an der Universität vergleichsweise höher als für die restlichen Studierenden.

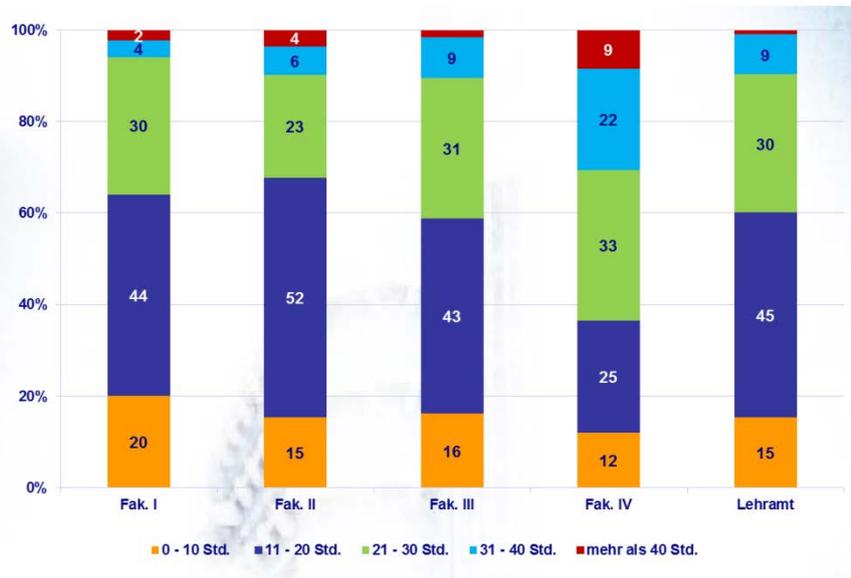


Abb. 6: Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie mit dem Studium an der Universität Siegen? (Prozent)

Für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen geben die Studierenden zu 71 % an, zwischen 0 und 10 Stunden aufzuwenden. Für die Vor- und Nachbereitung von Prüfungsleistungen wird wesentlich mehr Zeit aufgewendet.

**Tabelle 8: Workload (Prozent)**

Workload	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
<b>Durchschnittlicher Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (Stunden pro Woche)</b>						
0 - 5 Std.	37	43	36	26	23	<b>32</b>
6 - 10 Std.	35	36	39	36	46	<b>39</b>
11 - 15 Std.	19	10	17	19	20	<b>18</b>
16 - 20 Std.	5	7	4	10	9	<b>7</b>
21 - 30 Std.	3	3	3	6	2	<b>3</b>
mehr als 30 Std.	1	2	1	4	1	<b>2</b>
<b>Prozent gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>224</b>	<b>190</b>	<b>310</b>	<b>330</b>	<b>315</b>	<b>1.379</b>
<b>Durchschnittlicher Zeitaufwand für die Vor- Nachbereitung Prüfungsleistungen (Stunden pro Woche)</b>						
0 - 5 Std.	11	8	9	10	6	<b>9</b>
6 - 10 Std.	25	28	21	21	28	<b>24</b>
11 - 15 Std.	23	27	18	19	25	<b>22</b>
16 - 20 Std.	16	16	13	15	17	<b>15</b>
21 - 30 Std.	17	13	18	15	12	<b>15</b>
mehr als 30 Std.	8	8	21	21	13	<b>15</b>
<b>Prozent gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>220</b>	<b>190</b>	<b>307</b>	<b>327</b>	<b>314</b>	<b>1.368</b>

Der Arbeitsaufwand im Verhältnis zu den vergebenen Kreditpunkten wird von den Studierenden mit durchschnittlich 48 % als angemessen bewertet. Lehramtsbereich geben 50 % der Studierenden an, dass der Arbeitsaufwand zu hoch sei.

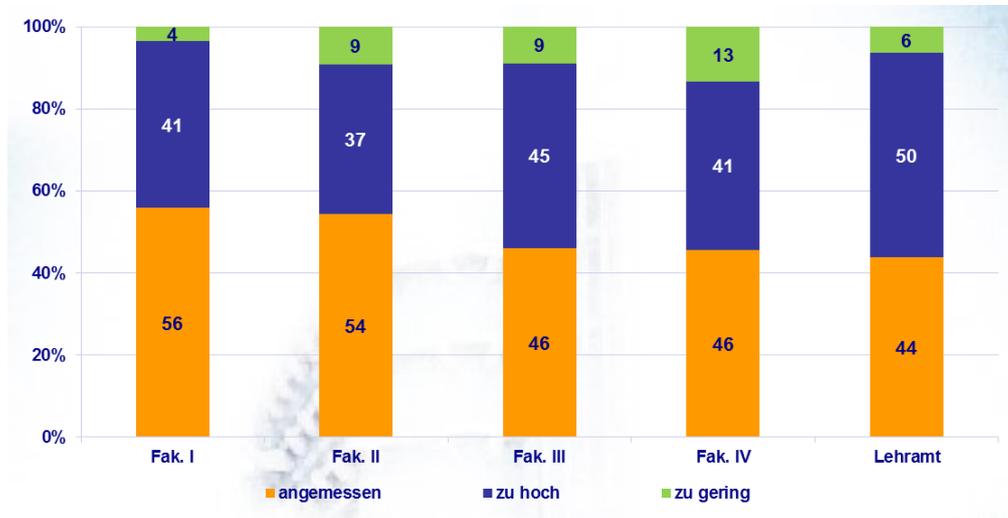


Abb. 7: Wenn z. B. für eine Lehrveranstaltung inkl. Leistungsnachweis (Klausur, Referat etc.) 3 CP vergeben werden, bedeutet dies einen durchschnittl. Arbeitsaufwand von ca. 75-90 Stunden pro Semester. Halten Sie den notwendigen Arbeitsaufwand (1 CP = 25 -30 Std.) im Verhältnis zu den vergebenen Creditpoints in etwa für... (Prozent)

Das Verhältnis des angesetzten zum tatsächlichen Lernaufwand bewerten die Studierenden zu durchschnittlich 22 % als ausgewogen. Der prozentuale Anteil der Studierenden, die der Meinung sind, dass das Verhältnis unausgewogen ist, liegt bei durchschnittlich 42 %.

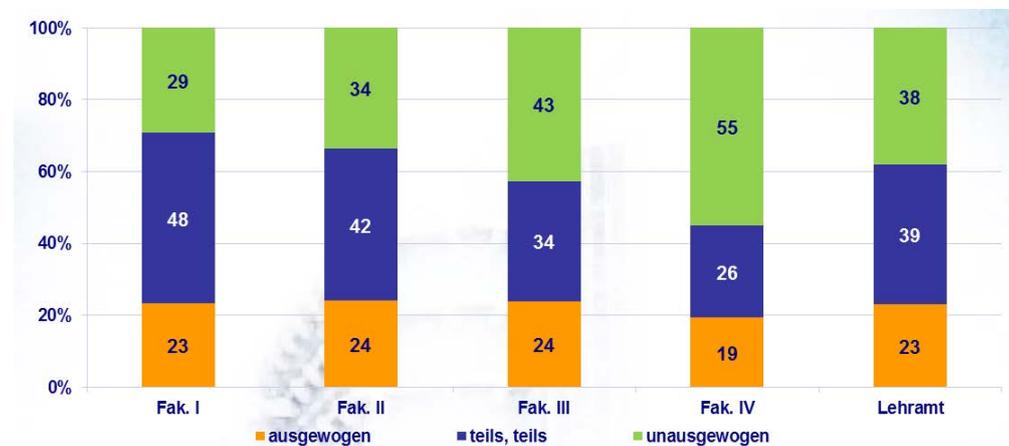


Abb. 8: Wie empfinden Sie das Verhältnis von angesetztem zu tatsächlichem Lernaufwand ? (Prozent)

## 1.6 Auslandsaufenthalte

17 % der Studierenden haben bereits ein Auslandssemester absolviert und weiter 16 % sind noch unentschieden. Der Zweck des Auslandsaufenthaltes ist für durchschnittlich 60 % die Durchführung eines Auslandssemesters. 41 % der Studierenden, die bereits einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, wurden durch ein Förderprogramm unterstützt.

**Tabelle 9: Studienbezogene Auslandsaufenthalte** (Prozent; Mehrfachnennungen; Mittelwert)

Studienbezogene Auslandsaufenthalte	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
<b>Auslandsaufenthalt absolviert oder beabsichtigt</b>						
ja	18	10	19	11	23	17
nein	60	78	62	73	64	67
noch unentschieden	21	12	19	16	13	16
<b>Prozent gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>229</b>	<b>191</b>	<b>312</b>	<b>331</b>	<b>318</b>	<b>1.390</b>
<b>Zweck des Auslandsaufenthaltes (Mehrfachnennungen)</b>						
Auslandssemester	74	56	61	53	61	61
Sprachkurs	10	33	19	10	28	19
Forschungsaufenthalt /Feldforschung	2	0	8	20	1	7
Praktikum	31	22	42	40	19	32
Fachkonferenzen	2	6	5	3	1	3
Erwerbstätigkeit	0	11	3	13	21	10
<b>Prozent gesamt</b>	<b>119</b>	<b>128</b>	<b>139</b>	<b>138</b>	<b>133</b>	<b>132</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>42</b>	<b>18</b>	<b>59</b>	<b>40</b>	<b>67</b>	<b>227</b>
<b>Dauer studienbez. Auslandsaufenthalte in Wochen (Mittelwert)</b>	<b>21,9</b>	<b>26,5</b>	<b>19,9</b>	<b>17,6</b>	<b>18,6</b>	<b>19,9</b>
Förderprogramm zur Unterstützung des Auslandsaufenthaltes	65	33	50	33	24	41

## 1.7 Planungen nach dem Studienabschluss

Nach dem Studienabschluss geben die Studierenden zu 40 % an, ein weiterführendes Studium aufnehmen zu wollen. Der Anteil derjenigen Studierenden, die in das Berufsleben eintreten wollen, liegt bei 37 %. Dieser Anteil ist bei den Studierenden in den Fakultäten II und III mit über 50 % im Vergleich zu den anderen Studierenden am höchsten. 67 % der Studierenden geben an, die Universität Siegen für die Fortsetzung des Studiums zu wählen.

**Tabelle 10: Planungen nach dem Studienabschluss** (Prozent)

Planungen nach dem Studienabschluss	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
Master (MA, M.Sc., M.Eng., LL.M., MBA, M.Ed.)	41	27	32	46	51	40
Referendariat	0	1	0	0	40	10
Promotion	3	3	3	7	3	4
Eintritt in das Berufsleben	41	55	54	39	4	37
Weiß ich noch nicht	11	10	8	6	2	7
Sonstiges	4	4	3	2	1	2
<b>Universität Siegen als Standort für die Fortsetzung des Studiums (Master / Promotion)</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>78</b>	<b>86</b>	<b>67</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>98</b>	<b>61</b>	<b>108</b>	<b>172</b>	<b>169</b>	<b>611</b>

## 1.8 Finanzierung des Studiums

Die Studierenden geben an, dass sie ihr Studium hauptsächlich durch die Hilfe ihrer Eltern/Verwandten und mit eigener Erwerbstätigkeiten finanzieren. 38 % sehen die Finanzierung des Studiums für dessen Dauer als gesichert an.

**Tabelle 11: Finanzierung des Studiums** (Prozent; Mehrfachnennungen)

Finanzierung des Studiums	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
<b>Finanzierung des Studiums (Mehrfachnennungen)</b>						
ständige Erwerbstätigkeit in meinem Beruf	14	14	20	25	16	<b>19</b>
ständige Jobs	42	38	36	33	44	<b>38</b>
gelegentliche Jobs	27	29	24	31	31	<b>29</b>
Ersparnisse/ Vermögen	29	32	26	27	24	<b>27</b>
BAföG	29	26	17	21	23	<b>22</b>
Stipendien	1	1	2	5	3	<b>2</b>
Eltern/Verwandte	65	62	67	62	64	<b>64</b>
Unterstützung durch (Ehe-)PartnerIn	8	14	2	4	12	<b>7</b>
sonstige Mittel	7	6	8	8	6	<b>7</b>
<b>Prozent gesamt</b>	<b>222</b>	<b>222</b>	<b>201</b>	<b>216</b>	<b>222</b>	<b>215</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>230</b>	<b>191</b>	<b>314</b>	<b>337</b>	<b>319</b>	<b>1.402</b>
<b>Finanzierung des Studiums für dessen Dauer gesichert (Mehrfachnennungen)</b>						
Ja, unabhängig von der Studiendauer	39	35	45	38	33	<b>38</b>
Ja, wenn ich mein Studium so schnell wie möglich abschließen	29	38	23	30	27	<b>29</b>
Ja, wenn ich immer einen Job habe	25	25	27	26	36	<b>28</b>
Nein, nur für einige Semester	16	13	13	19	16	<b>16</b>
<b>Prozent gesamt</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>108</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>110</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>228</b>	<b>191</b>	<b>310</b>	<b>334</b>	<b>313</b>	<b>1.386</b>

## 1.9 Ausländische Studierende / Studierende mit Migrationshintergrund

Sofern die Eltern der Studierenden aus dem Ausland stammen, wurden die betreffenden Befragten zusätzlich zu zielgruppenspezifischen Themen befragt.

13 % der Studierenden sind für das Studium nach Deutschland gekommen. Dieser Anteil ist mit 25 % in der Fakultät IV am höchsten. Im sozialen Umfeld werden durchschnittlich zu 51 % sowohl die deutsche, als auch andere Sprachen gesprochen und zu durchschnittlich 15 % wird ausschließlich die Muttersprache gesprochen. Der überwiegende Anteil der Studierenden mit Migrationshintergrund lebt seit mehr als 10 Jahren in Deutschland.

**Tabelle 12: Ausländische Studierende/Studierende mit Migrationshintergrund (Prozent)**

Ausländische Studierende / Studierende mit Migrationshintergrund	Fak. I	Fak. II	Fak. III	Fak. IV	Lehramt	Gesamt
<b>Für das Studium nach Deutschland gekommen</b>						
ja	15	2	13	25	2	13
nein	85	98	87	76	98	87
<b>Prozent gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>47</b>	<b>44</b>	<b>97</b>	<b>102</b>	<b>62</b>	<b>356</b>
<b>Gesprochene Sprache im sozialen Umfeld</b>						
ausschließlich bzw. überwiegend Deutsch	31	34	33	34	40	34
sowohl Deutsch als auch andere Sprache(n)	50	61	54	41	55	51
meine Muttersprache	19	5	13	26	5	15
<b>Prozent gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>48</b>	<b>44</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>58</b>	<b>356</b>
<b>Jahre in Deutschland</b>						
weniger als 1 Jahr	0	0	1	0	0	0
1 bis 4 Jahre	24	2	8	28	0	14
5 bis 9 Jahre	5	0	8	4	0	4
10 und mehr Jahre	71	98	83	68	100	82
<b>Prozent gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl (n)</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>90</b>	<b>96</b>	<b>53</b>	<b>324</b>

Fragen: Sind Sie wegen des Studiums nach Deutschland gekommen? / Seit wie vielen Jahren leben Sie in Deutschland? / Welche Sprache(n) sprechen Sie in Ihrem unmittelbaren sozialen Umfeld, d. h. zu Hause in Ihrer Familie/Verwandtschaft?

Probleme beim Einleben haben die Studierenden überwiegend im Bereich der Orientierung und Organisation, dem Knüpfen von Kontakten und in der Bürokratie innerhalb der Universität.

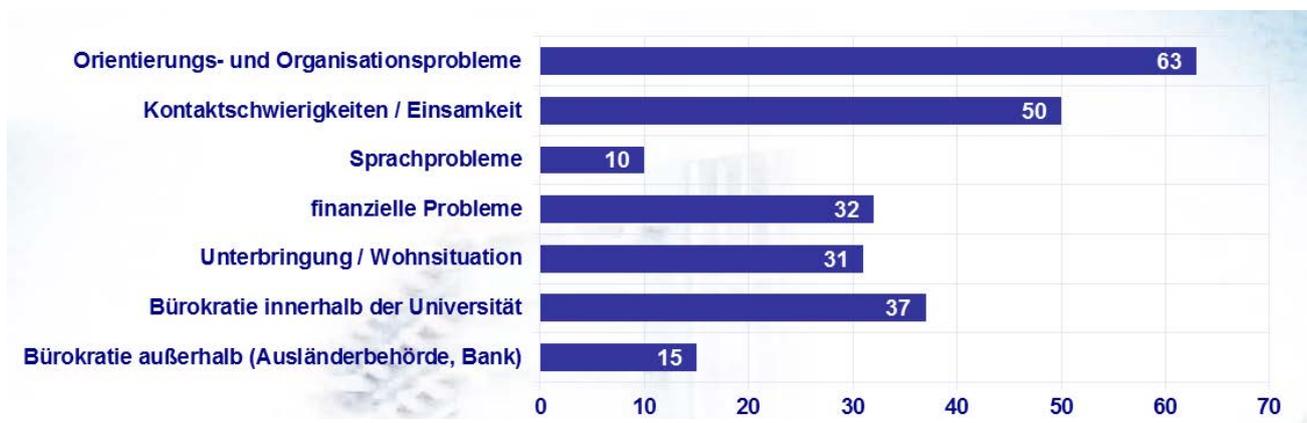


Abb. 9: Was sind nach Ihrer Einschätzung die größten Schwierigkeiten beim Einleben an der Universität Siegen? (Prozent)

Die Studierenden zeigen sich hinsichtlich der Deutschkurse, dem Kontakt zu deutschen Studierenden und ihrer Wohnsituation zufrieden.

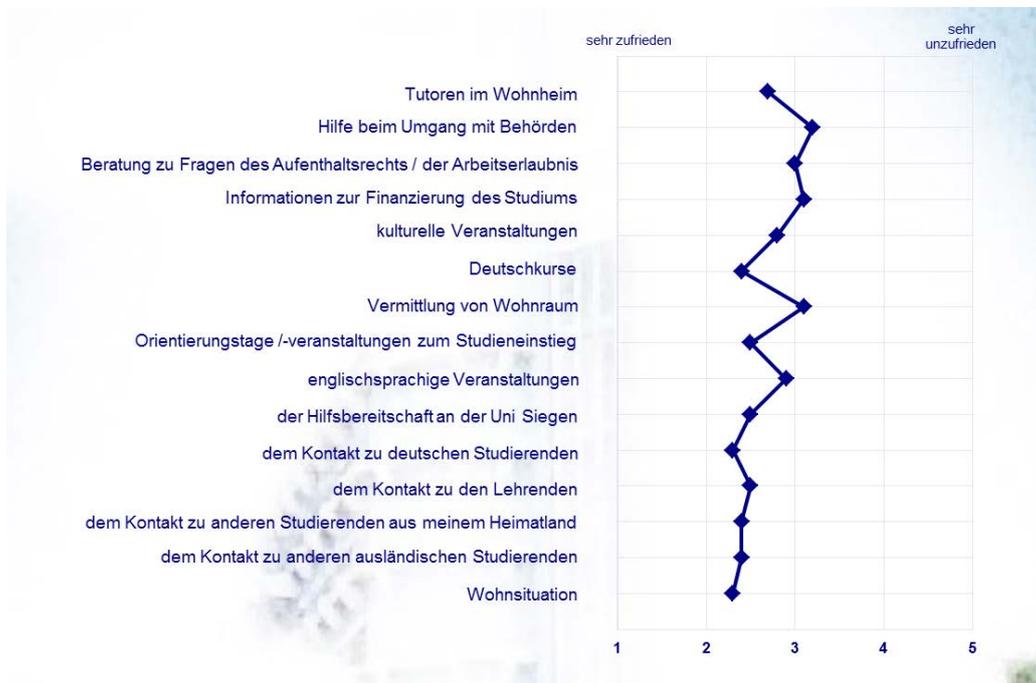


Abb.10: Zufriedenheit mit folgenden Unterstützungsangeboten und dem sozialen Umfeld an der Uni Siegen (Mittelwert; Skala-Frage 1 'sehr zufrieden' bis 5 'sehr unzufrieden')

### 1.10 Diskriminierung an der Universität Siegen

Studierende geben zu durchschnittlich 45 % an, dass sie Diskriminierungen aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit und zu 35 % aufgrund der Religionszugehörigkeit beobachtet haben. Diese Gründe werden ebenfalls als bereits selbst erlebte Diskriminierungen angegeben.

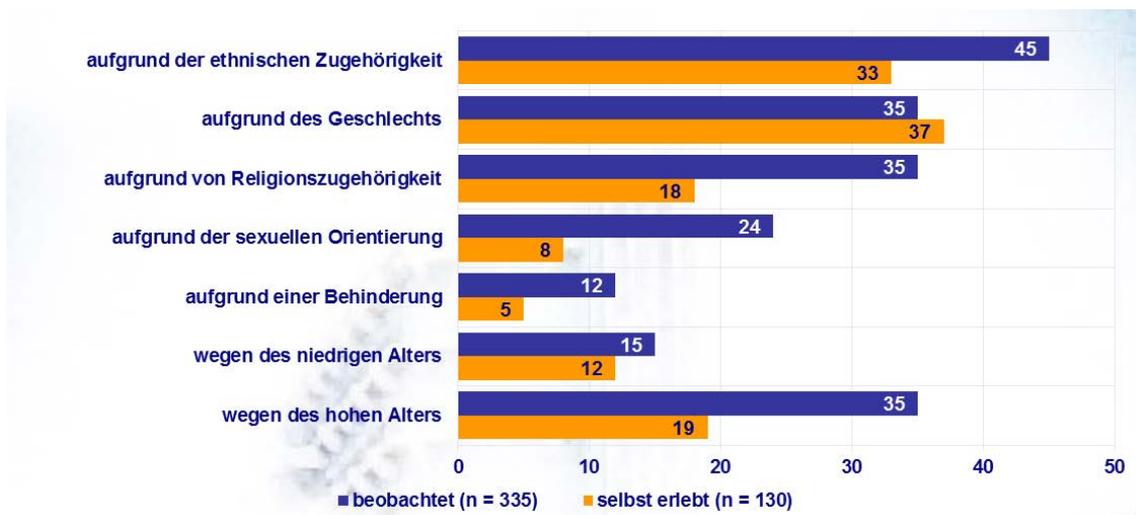


Abb. 11: Haben Sie an der Universität Siegen schon einmal Diskriminierung bei anderen beobachtet? / Haben Sie an der Universität Siegen schon einmal Diskriminierung selbst erfahren? (Prozent)

### 1.11 Studium mit Kind

7 % der Studierenden haben Kinder im Altern von unter 14 Jahren. Probleme die sich im Bezug auf die Realisierung des Studiums ergeben können, werden hier vor allem in einer befürchteten Studienzeitverlängerung und Problemen in Bezug auf einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt gesehen.

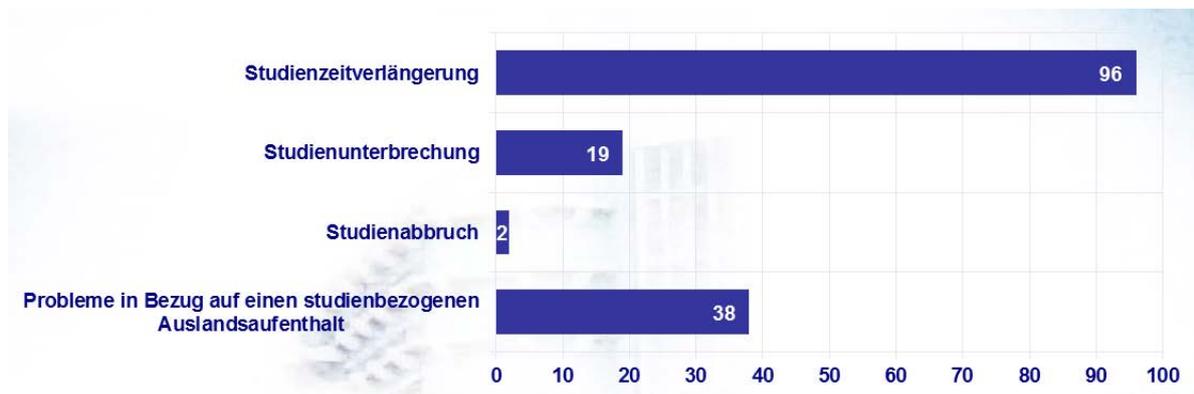


Abb. 12: Welchen dieser studienbezogenen Aspekte bringen Sie mit Ihrem Studium mit Kind/Kindern in Verbindung? (Prozent)

Problematiken hinsichtlich der Betreuung der Kinder ergeben sich für vor allem durch die Organisation, der ungünstig gelegenen Veranstaltungs- und Studienzeiten und der fehlenden Betreuung im Krankheitsfall der Kinder.



Abb. 13: Welche Probleme ergeben sich für Sie im Hinblick auf Kinderbetreuung? (Prozent)